

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Handbuch Energiehandel

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Humboldt Universität zu Berlin

Frank Scholz

Vattenfall

Dr. Andreas Schuler

Chief Risk Officer, Vice President, Vattenfall

Mit Beiträgen von

Britta Berlinghof, Commercial Project Manager;

Dr. Jörg Fried, Rechtsanwalt;

Dr. Philipp A. Härle, Rechtsanwalt, Fachanwalt Versicherungsrecht, Fachanwalt
Bank- und Kapitalmarktrecht;

Prof. Dr. Kai Hufendiek, Universität Stuttgart, IER;

Dr. Christian Köhler, LL. M. (Cornell), M.Sc.;

Dr. Thomas Pilgram, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw.;

Frank Scholz, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw.;

Dr. Andreas Schuler, Dipl.-Ing.;

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt Universität zu Berlin;

Henrik Specht, Dipl.-Volksw.

5., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-20020-7>

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: Schwintowski/Scholz/Schuler (Hrsg.), Handbuch Energiehandel, 5. Aufl. 2021

1. Auflage 2006

2. Auflage 2010

3. Auflage 2014

4. Auflage 2018

5. Auflage 2021

Das Werk erschien bis zur 3. Auflage unter der alleinigen Herausgeberschaft von Schwintowski.

ISBN 978-3-503-20020-7 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-20021-4 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur 5. Auflage

Die 5. Auflage des Handbuchs Energiehandel steht ganz im Zeichen von Corona. Die Auswirkungen dieser weltweiten Pandemie, vor allem auf das Risikomanagement im Energiehandel, sind vielfältig und komplex. Ganz besonders plastisch hat das *Britta Berlinghof* in ihrem Bericht über einen Tag im Leben des Kreditrisikoanalysten Robert McKenna dargestellt. Hier werden am Beispiel Corona konkrete Hinweise und Vorgehensweisen benannt, wie man in Großkrisen (z. B. einem „schwarzen Schwan“) aktionsfähig bleibt und den Risiken begegnen kann. Dies ist auch inspirierend für Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, wie zum Beispiel dem Vertrieb. Corona hinterlässt tiefe Spuren in vielen Branchen und beeinflusst damit sowohl den Energieverbrauch als auch die Liquidität und die Bonität der betroffenen Unternehmen. Es gibt positive und negative Auswirkungen auf den Handel mit Energie und damit völlig neue Herausforderungen für die Energiehändler.

Die Herausforderungen betreffen sowohl den ökonomischen als auch den rechtlichen Hintergrund des Energiehandels und damit alle Ebenen, die in diesem Handbuch aufgearbeitet und aktualisiert worden sind. Besonders erfreulich ist es, dass Herr Rechtsanwalt, *Dr. Christian Köhler*, das Werk mit einem Kapitel zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Energiehandel aus Sicht der BaFin komplettiert.

Das Werk befindet sich auf dem Stand Juni 2021.

Berlin, im August 2021

Die Herausgeber

Vorwort zur 1. Auflage

Mit dem Handbuch Energiehandel wird der Versuch unternommen, die Formen des Energiehandels in Deutschland – einschließlich der Bezüge zum Europäischen Gemeinschaftsrecht – für die Praxis zu erfassen. Das Werk besteht aus vier Teilen. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Handel over the counter (OTC-Handel). Es geht um die Formen des OTC-Handels, seine Rolle und Funktion, die Produkte, die Entwicklung des Handels, die Marktteilnehmer und die Systeme. Der OTC-Handel wird im europäischen Kontext (grenzüberschreitender Stromhandel) dargestellt. Sodann geht es um Handel und Regulierung, insbesondere um die Rahmenbedingungen für einen verlässlichen Handel.

Im Kapitel zur rechtlichen Bewältigung des OTC-Handels geht es um die rechtlichen Voraussetzungen und die Formen des Handels, ebenso wie um die vertraglichen Grundlagen in Deutschland und Europa. Die vertragsrechtlichen Aspekte typischer OTC-Verträge am Beispiel der E-FET-Rahmenverträge werden entwickelt. Daneben stehen die Besonderheiten des Handels mit CO₂-Emissionszertifikaten und des Handels mit Kohle sowie mit Energiederivaten. Handelssicherheiten und OTC-Verträge in der Insolvenz schließen dieses Kapitel ab.

Der zweite Teil des Buches betrifft den für die Praxis immer wichtiger werdenden Handel an der EEX. Auch hier wird zunächst aus der Perspektive der Praxis der Handel an der EEX selbst vorgestellt. Es geht um die Einordnung der Strombörsen, die Organisationsgrundlagen der EEX, die Märkte und Produkte an der EEX, das Clearing von Börsengeschäften und die Transparenz des Börsenhandels. In einem zweiten Schritt geht es um die rechtliche Bewältigung des Handels an der EEX. Differenziert wird zwischen dem Börseninnen- und dem Börsenaußengeschäft. Die Geschäftsabschlüsse am EEX Spotmarkt werden dargestellt, ebenso wie diejenigen am EEX Terminmarkt.

Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Risikomanagement. Erneut geht es zunächst um den Blick auf die Praxis des Risikomanagements im Energiehandel. Wieso ist ein Risikomanagement überhaupt notwendig? Die Aufbauorganisation und die Ablauforganisation des Risikomanagements wird entwickelt. Daneben steht der für die Praxis außerordentlich wichtige Bereich des Risikocontrollings einschließlich der praktischen Inhalte des Risikocontrollings. Die Darstellung schließt mit Steuerungsmodellen. Um ein anschauliches Beispiel für die Fragen zu geben, die ein typischer Energiehändler zu bewältigen hat, gibt es im Anhang einen aus der Praxis entwickelten Text, der einen Tag im Leben eines typischen Händlers darstellt.

Die rechtliche Bewältigung des Risikomanagements im Energiehandel schließt sich an. Es geht um die Grundlagen im Aktienrecht und um die Beziehungen zum Bilanz- und zum Prüfungsrecht. Geklärt werden die einzelnen Tatbestandsvoraussetzungen des §91 II AktG, verbunden mit der Frage, ob die von der

BaFin aus der Perspektive des Kreditwesengesetzes vorgegebenen Mindestanforderungen aktienrechtlich verbindlich oder doch zumindest state of the art sind. Einbezogen werden die MaRisk ebenso wie die Auswirkungen auf die Prüfpflichten des Aufsichtsrates und der Wirtschaftsprüfer.

Der vierte Teil des Buches verzichtet auf die für die drei anderen Teile typische Zweiteilung in Praxis einerseits und rechtliche Bewältigung andererseits. In diesem vierten Teil geht es um die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Energiehandel. Hier kann es nur um eine Darstellung aus der Perspektive des geltenden Aufsichtsrechts im Kreditwesengesetz gehen.

Entsprechend der Zielsetzung, ein Handbuch des Energiehandels für die Praxis vorzulegen, handelt es sich bei den Autoren/innen um ausgewiesene Praktiker mit großer Erfahrung und Kompetenz in den von ihnen jeweils betreuten Kapiteln. Für den Inhalt der einzelnen Kapitel sind die Autoren/innen selbst verantwortlich. Die Verantwortung für die Gesamtedaktion lag beim Herausgeber. Für die hervorragende Betreuung der Autoren/innen in der Veröffentlichungsphase gebührt Frau Wiss. Ass. Janine Bosien (Mitarbeiterin am EWeRK in der Humboldt-Universität zu Berlin) großer Dank.

Berlin, im Januar 2006

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Erster Teil: Der OTC-Handel (Over-The-Counter-Handel)	1
Zweiter Teil: Der Handel an der EEX	299
Dritter Teil: Risikomanagement	443
Vierter Teil: Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen	601
Anhang: Beispiele zum Risikomanagement	659
Autorenverzeichnis	703
Glossar	711
Stichwortverzeichnis	755

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Erster Teil: Der OTC-Handel (Over-The-Counter-Handel)	1
A. Grundlagen des Energiehandels (<i>Kai Hufendiek</i>)	3
Inhaltsübersicht	3
Literatur	3
I. Grundlagen von Commodity-Märkten	6
II. Energiemärkte	49
III. Organisation eines Energiehandelshauses	88
B. Rechtliche Bewältigung des OTC-Handels (<i>Jörg Fried</i>)	93
Inhaltsübersicht	93
Literatur	95
I. Grundlagen	103
II. Vertragsrechtliche Aspekte typischer OTC-Verträge am Beispiel der EFET-Rahmenverträge	127
III. Besonderheiten des Handels mit CO ₂ -Emissionszertifikaten	204
IV. Besonderheiten des Handels mit Kohle	219
V. Handel mit Energiederivaten	226
VI. Handelssicherheiten	238
VII. OTC-Verträge in der Insolvenz	256
VIII. Fazit und Ausblick	297
Zweiter Teil: Der Handel an der EEX	299
A. Formen des Handels an der EEX (<i>Thomas Pilgram</i>)	301
Inhaltsübersicht	301
Literatur	302
I. Einordnung der Strombörsen	305
II. Organisationsgrundlagen der EEX	312
III. Produkte und Märkte	330
IV. Das Clearing von Börsengeschäften	353
V. Bedeutung von Erneuerbaren Energien und Händlern an den Märkten	367
VI. Diskussion wichtiger Funktionen des Clearings	369
VII. Fazit	383
B. Rechtliche Bewältigung des Handels an der EEX (<i>Philipp A. Härle</i>)	385
Inhaltsübersicht	385
Literatur	386
I. Rechtsgrundlagen	387
II. Beteiligte am EEX Spot- und Terminmarkt	389

III. Kontraktsspezifikation	397
IV. Handel	402
V. Störungen des Schuldverhältnisses	410
Dritter Teil: Risikomanagement	443
A. Formen des Risikomanagements im Energiehandel (<i>Frank Scholz, Andreas Schuler</i>)	445
Inhaltsübersicht	445
Literatur	446
I. Einleitung	449
II. Notwendigkeit Risikomanagement	456
III. Aufbauorganisation Risikomanagement	465
IV. Ablauforganisation Risikomanagement	474
V. Risikocontrolling	485
VI. Praktische Inhalte des Risikocontrollings	500
VII. Steuerungsmodelle	540
VIII. Zusammenfassung	547
B. Rechtliche Bewältigung des Risikomanagements im Energiehandel (<i>Hans-Peter Schwintowski</i>)	549
Inhaltsübersicht	549
Literatur	549
I. Der gesetzliche Auftrag – § 91 II AktG	554
II. Derivate – EMIR	558
III. Risiken durch Unterlassen	563
IV. Compliance durch REMIT	564
V. Unternehmensgegenstand vs. Risikomanagementsystem?	565
VI. Das Risikoüberwachungssystem nach § 91 II AktG	567
VII. Überwachungspflichten des Aufsichtsrates	593
VIII. Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer	594
IX. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 91 AktG	598
Vierter Teil: Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen (<i>Christian Köhler</i>)	601
Inhaltsübersicht	603
Literatur	604
I. Überblick	605
1. Spotgeschäfte	605
2. Termingeschäfte	606
II. Erlaubnispflicht nach dem Kreditwesengesetz	607
1. Adressatenkreis	607
2. Erlaubnispflichtige Geschäfte	612
3. Erlaubnispflichtige Geschäfte	614
III. Integrität der Energiemärkte	634
1. Marktmissbrauchsverordnung (MAR)	634
2. Verordnung über die Integrität und Transparenz auf Energiegroßhandelsmärkten (REMIT)	642

IV. EMIR	647
1. Anwendungsbereich	648
2. Zentrales Clearing	648
3. Risikomanagement	650
4. Meldung an Transaktionsregister	654
V. Plattformzwang für OTC-Derivate	654
1. Erfasster Personenkreis	655
2. Erfasste Geschäfte	655
VI. Positionslimite und -meldungen bei Warenderivaten	655
1. Positionslimite	655
2. Positionsmeldungen	657
Anhang: Beispiele zum Risikomanagement	659
Ein Tag im Leben des Händlers Arthur Zahn (<i>Henrik Specht</i>)	661
Ein Tag im Leben des Kreditrisikoanalysten Robert McKenna (<i>Britta Berlinghof</i>)	679
Autorenverzeichnis	703
Glossar	711
Stichwortverzeichnis	755